

*internationale
polizei-assoziation*

SEKTION ÖSTERREICH

IPA

OFFIZIELLES ORGAN



250x IPA
Panorama

HEFT 1 • MÄRZ 1961

1961-2013



AUS MEINER SICHT

Liebe IPA Mitglieder!

Über 30 Jahre ist es her, dass ich meine ersten Beiträge für die damalige IPA Bundeszeitung schrieb. Sozusagen „aus Spaß an der Freud“. Doch bald wurde aus dem Spaß Ernst. Ich konnte nicht mehr schreiben, wenn ich Lust dazu hatte, sondern musste Termine einhalten. Das war nur möglich, weil der Spaß an der Freud geblieben war - bis heute.

Und eigentlich ist Pressearbeit gar nicht so schwierig. Schon Adlai Stevenson brachte es auf den Punkt: „Trenne die Spreu vom Weizen und schreibe die Spreu“. Anders gesagt: „In der Kürze liegt die Würze.“ Aber da wir ja alle dem Exekutivdienst angehören, sind wir es gewohnt, detailgetreu zu berichten. Und jetzt auf einmal nur Spreu? Genau das ist die Kunst, in der wir uns ständig zu üben versuchen.

Ich will jetzt bei Gott niemandem die Freude am Mitmachen verderben. Aber ich möchte um Verständnis werben, dass nicht immer alles, was geliefert wird, in voller Länge gedruckt werden kann. Da müssen die Landesredakteure eingreifen, und da muss ich eingreifen. Wir haben uns eine einfache Devise zurecht gelegt: „Unten rechts ist die Seite aus“. Da fährt auch die berühmte Eisenbahn drüber.

Im 21. Jahrhundert sind die Menschen lesefaul geworden. Da sagen Bilder mehr als tausend Worte. Aus diesem Grund freuen wir Redakteure uns auf aussagekräftige Bilder. Immerhin wird mehr denn je fotografiert. Auch hier sind wir als Exekutivbeamte dienstlich geprägt. „Alles muss drauf!“ Nein, ganz im Gegenteil. Wenige Köpfe, lustige Begebenheiten, sogenannte Hingucker.

Ich wünsche uns und unserem treuen und zuverlässigen IPA Partnerverlag noch viele Ausgaben vom IPA Panorama und euch viel Freude beim Lesen und „Buidln schaugn“.



**Herzlichst Euer
Klaus HERBERT**

Pressereferent und Chefredakteur

panorama@ipa.at

INTERN + INTERNATIONAL



Seite 11

DIES UND DAS



Seite 7

NATIONAL



250 x IPA Panorama
Zum Verlagswechsel
Aus der Redaktion
Internationale Termine
Stockholmer Kriminologie
IPA Weltjugendtreffen - Schweiz
Gute Noten für PSV Vorarlberg

3 IBZ Schloss Gimborn
4 Aus dem Urlaub
5 Terminkalender
13 GS-Meeting: Türkei-Österreich
13
17
19

9 Burgenland-Rundschau
9 Kärnten-Puzzle
11 Niederösterreich-Palette
11 Oberösterreich-Aktuell
Salzburg-Blicke
Steiermark-Perspektiven
Tirol-Mosaik
Vorarlberg-Kaleidoskop
Wien-Spektrum

21
23
25
27
29
31
32
33
34

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 |

www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at

Pressereferat: Klaus Herbert | Chefredakteur: Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Otto Steindl (OÖ) Dietmar Weissmann (S) Günter Pratter (St) Klaus Herbert (T) Peter Magg (V) Franz Führung (W) | Cover: Klaus HERBERT,

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeinergerasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43

E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at | Geschäftsführung: Mario Schulz | Ass. der Geschäftsführung: Prokuristin Roswitha Schwab

Produktionsleitung: Klaus Scheer | Grafik: Klaus HERBERT, Anita Fliesser

Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler | Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen Abonnentenpreis: 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.

Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



250 x IPA PANORAMA

Je mehr Zeit vergeht, desto schwieriger wird es, sich exakt an Abläufe zu erinnern. Doch eines ist definitiv: die IPA Österreichische Sektion ist die einzige weltweit, die über einen derart langen Zeitraum ohne Unterbrechung ein Mitgliedermagazin publiziert.

Schon bald nach der Gründung der Sektion im Jahr 1959 haben die Verantwortlichen Bedarf an einer Mitgliederinformation gesehen. Dies war bestimmt nicht einfach, denn einerseits war das Geld knapp, und andererseits brauchte man ei-

nen Partner in Form eines Verlags und einer Druckerei. Doch im Jahr 1961 war es soweit: Die Ausgabe Nr. 1 der damals noch namenlosen „Bundeszeitung“ wurde veröffentlicht und per Post den Mitgliedern zugeschickt. Schon damals berichtete die Redaktion über nationale und internationale IPA Ereignisse. Der Text überwog, Bilder waren rar und qualitativ nicht sehr hochwertig.

Eine treibende Kraft war auf jeden Fall der unermüdliche Generalsekretär Hans **Hausböck**. Ihm war es über Jahrzehnte ein wichti-

ges Anliegen, alle österreichischen IPA Mitglieder durch eine regelmäßige Vereinszeitschrift über IPA Angelegenheiten zu informieren und ausländische Sektionen in Form von Belegexemplaren am österreichischen IPA Leben teilhaben zu lassen.

Allein die Durchführung war nicht immer ganz einfach. Wer hatte einerseits die Erfahrung und das Können eine Zeitschrift zu machen? Und wer wollte regelmäßig mitarbeiten? Eine Zeit lang war Kriminal-Oberst Ernst **Sprung** mit von der

Partie, später dann Rudolf **Sparl**, der Schatzmeister der Sektion. Hier mussten Durststrecken überwunden werden. Dr. Hubert **Holler** war viele Jahre lang ein verlässlicher Weggefährte. Doch Hausböck kämpfte auch an einer zweiten Front: Die Verlagspartner hatten manchmal viel Werbung zur Finanzierung, manchmal wenig und manchmal fast keine. So stand der Umfang der nächsten Ausgabe nicht immer fest und die Erscheinungsdaten variierten.

Wenn du das IPA Panorama aus dem Briefkasten holst, dann weißt du, dass du ein Teil der großen IPA Familie bist. Darauf kannst du stolz sein, denn du bist Mitglied der weltgrößten Exekutivvereinigung!

ZEITUNGSGESCHICHTE

EINE ZEITUNG ENTSTEHT

Als 1959 die Sektion Österreich der IPA gegründet wurde, war die Herstellung einer Zeitung einer der Punkte in den Statuten. Die verantwortlichen Funktionäre setzten alles daran, so rasch als möglich, eine eigene Bundeszeitung herauszubringen.

Nur, wie und wer? Über das Warum waren sich alle einig.

Durch eine Zeitung ergab sich die Möglichkeit, sowohl die schon vorhandenen Mitglieder, als auch alle anderen Exekutivangehörigen über die IPA und deren Ziele und Möglichkeiten zu informieren.

Es gab damals, da ja alles erst im Aufbau war, keine bessere Möglichkeit alle Freunde und Kollegen anzusprechen.

Das hieß also – eine Zeitung ja – aber wie und wer und vor allem, wie finanzieren.

Der damalige Bundesvorstand begann nun mit dem Suchen von Möglichkeiten. Da das

gesamte Zeitungswesen für uns mehr oder weniger Neuland war, mußten wir in erster Linie Freunde finden, die bereit waren, mitzutun.

Das Glück war uns hold und wir fanden im damaligen Krim.-Chefinsp. Ernst Sprung aus Wien, Gründungsmitglied der Landesgruppe Wien und eifriger Verfechter des IPA-Gedankens den Mann, der bereit war, eine Zeitung herauszubringen.

So einfach wie es sich hier liest, war es zwar nicht, aber wir waren froh, als die Vorarbeiten zu einem, für die damaligen Verhältnisse, für alle Beteiligten guten Abschluß kamen.

Die Lösung war: Chefinsp. Sprung und mit ihm die Freunde Josef Redl, Josef Berghuber und Rudolf Polzer waren für die Verlegung, Werbung und Redaktion sowie für den Druck verantwortlich.

Von Seiten des Bundesvorstandes waren Dr. h.c. Josef Hasiba, Rudolf Sparl und Hans Hausböck für die Herausgabe, Beibringung der Beiträge usw. verantwortlich.

Gedruckt wurde die Zeitung bei Isda und Brodmann in Wien.

Im März 1961 kam es dann zur Herausgabe der Nr. 1 unserer Zeitung.

So schön, so gut.

Wer geglaubt hat, daß mit dem Erscheinen



Hans Hausböck
Chefredakteur

der Nr. 1 alles erledigt war, der hatte wohl noch weniger Ahnung als wir. Eine Zeitung besteht aus dem redaktionellen und dem Inseratenteil. (Wir haben inzwischen gelernt, daß 50:50 optimal sind.) Damals war ein 4maliges Erscheinen geplant. Wir waren dann froh, wenn für 2–3 Zeitungen Inserate vorhanden waren. So wurde eben gekämpft. Neben dem Aufbau der Sektion über ganz Österreich kam nun die Sorge um die Zeitung dazu. Chefinsp. Sprung kämpfte mit der Finanzierung, wir mit den Beiträgen, denn auch dies war nicht so einfach, da ja unsere Freunde erst dazu gewonnen werden mußten, für die Zeitung Artikel zu schreiben. (Viele mußten dann umgeschrieben werden, da sie im Original für die Zeitung nicht zu gebrauchen waren.) Trotz dieser Schwierigkeiten ging es, dank des Einsatzes aller Beteiligten, vor allem aber Chefinsp. Sprung, immer weiter.



Richard Benda und Klaus Herbert,
ein über viele Jahre bewährtes Redaktionsteam

Das Glück des Tüchtigen

Im Jahr 1981 lernten der Steirer Hausböck und der ebenfalls aus der Steiermark stammende Präsident Dr. Hubert Holler, Rolf **Schulz** kennen, der seine Freizeit gerne auf der Tauplitz verbrachte. Schulz war Verleger von IPA Publikationen im deutschsprachigen Raum und hatte ein offenes Ohr für das Klagelied der IPA Österreich. Im Oktober 1982 kam es zum Verlagswechsel. Die IV-Verlagsgesellschaft mit Sitz in Feldkirchen bei Graz wurde zum Partner der IPA

Österreich. Doch was früher oft zu viel gewesen wäre, war jetzt auf einmal zu wenig. Denn Schulz legte von vornherein fest „wenn ich die IPA Zeitung produziere, dann nur mit sechs Ausgaben pro Jahr und im Schnitt 18 Seiten Redaktion“. Das hörte sich einerseits zuversichtlich an, doch musste die Redaktion ja auch zur Verfügung gestellt werden. Dazu waren nicht nur Texte, sondern auch Bilder erforderlich. Arbeitsteilung war angesagt. So entstand die Idee mit den Landesredakteuren, damals noch Pressereferenten der Landesgruppen genannt. Sie

wurden im Sommer 1984 aktiv. Seit dieser Zeit gibt es auch Fortbildungsseminare für Redakteure.

1984 fand dann das erste Seminar für Pressereferenten in Uttendorf statt. Vertreten war auch der eine oder andere Landesgruppenobmann, denn es zeigte sich schnell, dass Pressereferenten nicht wie die Schwammerln aus

dem Boden schießen. Das erste große Ziel war, dass jede LG in jeder Ausgabe mit einer Seite Redaktion vertreten war. Aber es dauerte ein paar Jahre, bis dieses Vorhaben tatsächlich durchgehend funktionierte. Erst seit der Jahrtausendwende ist wirklich jede LG in jeder Ausgabe vertreten, dank ausdauernder und hartnäckiger Landesredakteure.



Von Zeit zu Zeit erscheint eine IPA Panorama Sonderausgabe zu einem Schwerpunktthema.

Die Sonderausgaben sind über die Landesgruppen erhältlich.

ZUM VERLAGSWECHSEL

Mit dieser Ausgabe des „Offiziellen Organes“ der Österreichischen Sektion der IPA hat die Informations- und Verlagsges. m.b.H. die Verlagsrechte an der Bundeszeitung übernommen.

Als neuer Verlag der Bundeszeitung dürfen wir die mehr als 14.000 IPA-Mitglieder in ganz Österreich herzlichst grüßen.

Die Bundeszeitung ist Ihre Zeitung. Alleine die IPA bestimmt Aufmachung, Gestaltung und redaktionellen Inhalt. Unser Haus wird dabei jede nur mögliche Unterstützung gewähren, damit alle Mitglieder die Zeitung auch wirklich gerne lesen.

Unser Haus ist eng mit den beiden Verlagen verbunden, die die offiziellen Zeitschriften der dänischen und der deutschen Sektion der IPA verlegen. Die uns so zur Verfügung stehenden Erfahrungen bringen wir gerne in das neue Vertragsverhältnis ein.

Neben der Bundeszeitung verlegen wir – vor allem für die IPA – auch Festschriften, Dokumentationen und sonstige Broschüren; wir sind somit ein Fachverlag für polizeibezogene Publikationen und als solcher schon einer Reihe von Funktionären und Mitgliedern verschiedener Landesgruppen bekannt.

Abschließend dürfen wir Sie alle noch darauf aufmerksam machen, daß die Finanzierung Ihrer Zeitschrift – von der Redaktion bis zum Versand – ausschließlich durch Inserate erfolgt. Wir bitten Sie daher, diese entsprechend zu beachten und sich allenfalls bei Ihrem Einkauf auf die Zeitung zu berufen. Auf diese Weise können Sie als einzelnes Mitglied die Basis und damit den Bestand Ihrer Zeitung sichern und ausbauen.

IHR „INFORMATIONSVELAG“



Aus der Redaktion

Ausgabe 122

Beim VIII. Nationalen Kongreß in Pörschach wurde der Beschluß gefaßt, eine Erweiterung des Redaktionsstabes herbeizuführen. Gemeinsam mit unserem Verlag wurde ein Seminar in Uttendorf/Salzburg am letzten Wochenende im Juni veranstaltet. An ihm nahmen alle von den Landesgruppen namhaft gemachten Pressereferenten sowie Dr. Holler und Hans Hausböck teil.

Unsere Zeitung erscheint bereits seit dem Jahre 1961 und können wir darauf sehr stolz sein.

Bei der Gestaltung einer Zeitung kann man nicht stehenbleiben, sie soll das Mitglied ansprechen, nicht nur erscheinen, sondern auch gelesen werden.

Um sich den modernen Erkenntnissen anzupassen, war dieses Seminar veranstaltet worden.

Nach eingehender Diskussion wurde festgestellt, daß für die Redaktion der Präsident und der Generalsekretär verantwortlich sind. In jeder Landesgruppe wurde ein Pressereferent bestimmt, der alle Artikel in Zusammenarbeit mit dem Obmann bzw. dem Vorstand an die Bundessektion weiterleitet. Er sorgt dafür, daß die Manuskripte dem Inhalt, aber auch der Form nach für den Druck geeignet sind. Inhaltlich, wurde festgestellt, soll die Zeitung ein Spiegelbild des Vereinslebens der IPA-Landesgruppen und -Verbindungsstellen sein. Die Artikel sollen so abgefaßt sein, daß sie von allgemeinem Interesse sind und nicht nur einen kleinen Teil ansprechen. Selbstverständlich sollen auch Sach- und Fachartikel, sofern sie nicht ausgesprochen wissenschaftliche Abhandlungen sind, in unserer Zeitung erscheinen. Insbesondere scheint es wichtig, in Artikeln unsere Corps und auch unsere Heimat darzustellen.

Herr Schulz vom Verlag erläuterte uns eingehend die Anliegen des Verlages und zeigte jene Probleme auf, die bei der Inseratenwerbung heutzutage auftreten.

Als Gast des Verlages war Herr Jansen aus Gimbom anwesend. Er machte uns in einem mit Skripten untermauerten Vortrag auf die Möglichkeiten der Gestaltung einer Zeitung aufmerksam. Einstimmig wurde festgestellt, daß die Ausführungen von Herrn Jansen für alle Teilnehmer äußerst interessant waren und in Zukunft sicherlich zur besseren Gestaltung unserer Zeitung beitragen werden.

Hier einige wichtige Details:

Eine Zeitungsseite benötigt pro Spalte 70 Zeilen mit je 35 Buchstaben, einschließlich der Leerräume. Manuskriptseiten müssen durchnummeriert sein, damit es kein Verwechseln gibt.

Bilder, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, müssen kontrastreich sein. Gut geeignet sind Schwarzweißbilder. Bei Farbbildern ist daran zu denken, daß starkes Rot

oder Grün in der Zeitung schwarz wird. Bilder dürfen nicht mit einer Eisenklammer angeheftet und auch nicht so beschriftet werden, daß die Schrift durchgedrückt wird. Termin für die Berichtsvorlage bei der Redaktion ist immer der 5. jeden ungeraden Monats. Dies ist wichtig, da sonst eine Zusammenstellung der Zeitung nicht erfolgen kann. **(Vorlage der Manuskripte bei den Pressereferenten der LGr daher bis spätestens 1. jeden ungeraden Monats).** Als Pressereferenten wurden von den einzelnen Landesgruppen genannt:

Burgenland:

Günter Portschy, Schulabteilung Rust 7071 Rust/See,

Kärnten:

Walter Tauchhammer, Landhaushof 3 9020 Klagenfurt

Niederösterreich:

Georg Gmeiner, GZK Oberzellergasse 1 1030 Wien,

Oberösterreich:

Karl Mistelberger, Finkstraße 4 4040 Linz,

Salzburg

Siegfried Steinhagen
Bd-P. Direktion PF 539
5010 Salzburg,

Steiermark:

Adolf Steger, Straßganger-Straße 280 8053 Graz

Tirol:

Erich Wendl, Kaiserjägerstraße 8 6020 Innsbruck

Vorarlberg:

Klaus Herbert, LGK Voralberg, Seestraße 7, 6901 Bregenz

Wien:

Eduard Mares, Ballhausplatz-Hofburg 1014 Wien,

Alle Mitglieder, die einen Artikel für die Zeitung haben oder die Auskunft wegen der Zeitung brauchen, mögen sich direkt an den Pressereferenten ihrer Landesgruppe wenden.

Die Tagung verlief in voller Übereinstimmung und war sicher ein Erfolg. Wir werden uns bemühen, nach dem Gehörten eine noch bessere Zeitung herauszubringen; sie soll die Zustimmung der Mitglieder finden und das Ansehen der IPA im In- und Ausland weiter heben.

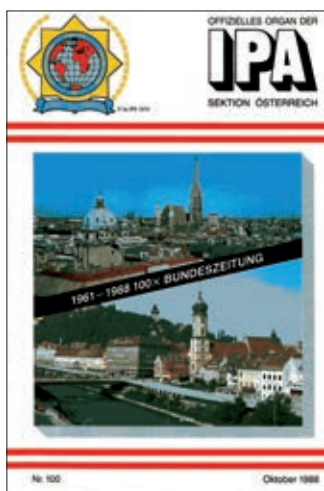
HANS HAUSBÖCK



Verleger Rolf Schulz (li) und Hans Hausböck: aus Geschäftspartnern wurden Freunde.



1987 kam Richard **Benda** von der LG Wien als Hausböcks Stellvertreter ins Boot. Er brachte einschlägige Presseerfahrung mit. Als Chefredakteur unterstützte er bald den Pressereferenten Hausböck tatkräftig. Neue Ideen flossen in die Redaktionsarbeit ein. Als bald kam eine sogenannte Schmuckfarbe ins Spiel. Man druckte jetzt Überschriften oder Textpassagen in einer anderen Farbe als Schwarz. Heute hört sich das komisch an, doch damals war Mehrfarbdruck noch richtig teuer. Als wesentliche Neuerung führte Benda ab der Nummer 100 ein pro Ausgabe wechselndes Titelbild in Farbe ein und suchte nach einem Namen für die immer noch namenlose „Bundeszeitung“. Diesen fand Klaus **HERBERT** und seit der Ausgabe 122. Juni 1992, gibt es das IPA Panorama.



Die 100. Ausgabe

Das IPA Panorama war die erste Exekutivzeitschrift im durchgehenden Vierfarbdruck. Beim Kongress 1996 in Salzburg folgte Klaus Herbert Hans Hausböck als Pressereferent nach. Herbert kümmerte sich um neun Seiten der Landesgruppen, Benda als Chefredakteur um den „Rest“, der aber die überwiegende Arbeit darstellte. Am meisten Kopfweh bereitete die permanente Su-

che nach Titelbildern. Bei der IPA Österreich gilt seit Anfang an, dass das Cover im direkten Bezug zu einem Beitrag im Blattinnern stehen muss.

Beim Kongress 2008 im Burgenland verabschiedete sich Benda nach über 20 Jahren von der Redaktionsarbeit. Ab diesem Zeitpunkt übernahm Klaus Herbert mit anfänglicher Unterstützung von GS Otto **König** die Chefredaktion.

Wo liegt der Hund begraben?

Wenn Sie das IPA Panorama im Briefkasten finden, werden Sie genauso wenig an die damit verbundene Arbeit denken, als wenn Sie ein T-Shirt kaufen. Doch damit alle zwei Monate ein IPA Panorama veröffentlicht werden kann, sind zuverlässige Mitarbeiter notwendig. Zum Redaktionsschluss kann es keinen Urlaub geben. Dies gilt nicht nur für den Chefredakteur, sondern auch für die Landesredakteure. Alle zwei Monate Gewehr bei Fuß stehen, das ist nicht jedermanns Sache. Aber auch unser Partnerverlag, die IPA Verlagsgesellschaft mbH, richtet ihre Arbeitsabläufe danach aus, und last but not least warten Druckerei und Verpackung/Versand zu vorgegebenen Zeiten auf die Verarbeitung des IPA Panorama.

Mittlerweile ist Mario **Schulz** seinem Vater Rolf als Geschäftsführer des IPA Verlags nachgefolgt. Er kennt die IPA seit seiner Kinderzeit, war er doch oft genug mit seinen Eltern bei IPA Veranstaltungen dabei. Seriosität und gegenseitiges Vertrauen sind die wichtigsten Grundlagen einer gedeihlichen Zusammenarbeit. Diese funktioniert seit über 30 Jahren! Was noch nicht optimal



Ist es nicht ein schönes Gefühl, wenn dir dein bester Freund morgens das druckfrische IPA Panorama bringt?

funktioniert ist die aktive Beteiligung unserer IPA Mitglieder. Seit ein paar Jahren gibt es die Rubrik „aus dem Urlaub“. Hier hat jedes IPA Mitglied die Möglichkeit in wenigen Worten und mit einem Foto ein IPA-Urlaubserlebnis vorzustellen. Das IPA Panorama soll nicht nur aus Fachbeiträgen bestehen, sondern die Welt der IPA an der Basis, also aus Sicht der Mitglieder, widerspiegeln.

„In Zeiten wie diesen“ kämpfen viele Sektionen um

das Überleben ihrer IPA Magazine. Fehlt interessanter Inhalt, fehlt auch schnell die Werbung; fehlt die Werbung, nützt der beste Inhalt nichts mehr, denn keine Sektion wird die Herausgabe eines Magazins an alle Mitglieder viel länger als ein Jahr finanziell durchhalten – es sei denn, der Mitgliedsbeitrag wird zur Finanzierung kräftig erhöht. So schließt sich der Kreis, wenn IPA Mitglieder inserierende Unternehmen bei ihren Einkäufen bevorzugen.



Geschäftsführer Mario Schulz (seit 2004) und Verlagsleiter Mag. René Kocsar kümmern sich um die Printprodukte der IPA Österreich



IPA Mitglieder mit sozialem Engagement

Am 17.08.2013 veranstaltete Georg **Ragyoczy** im Gablitzer Pfarrheim bereits zum 8. Mal ein „KONGO-BENEFIZ“ zu Gunsten des Hilfsprojektes „Kampf gegen Hunger und Elend in der Dem. Rep. Kongo“ des Gablitzer Pfarrers Msgr. Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi. Den musikalischen Teil bestritt diesmal Hans „Johnny“ **Haller** mit Gospels von Elvis Presley und Mahalia Jackson.

Als Gast hatte er die Harfenistin Heidrun Herbert mitgebracht, die das Programm mit einigen Harfestücken abrundete.

Für ein köstliches Buffet sorgten wieder die Damen der Pfarre. Eine tolle Tombola beendete die Veranstaltung.



vlnr: Georg Ragyoczy, Heidrun Herbert, Dr. Hans Haller;
Foto (c) Gerhard Glazmaier

Der Gesamterlös in Höhe von € 1690,- wurde vor Ort an Pfarrer Laurent übergeben.

Anmerkung am Rande: Dr. Hans Haller ist im „Brotberuf“ stv. Büroleiter Interpol im BKA. Seine private Leidenschaft ist der Gospelgesang.

Ragyoczy und Haller sind IPA Mitglieder. Wir gratulieren zu diesem beeindruckenden Erfolg!

Aus dem Urlaub

Der NÖ-IPA Freund Franz **Güntner** erzählt:

„Ich war mit meiner Familie mit unserem Wohnmobil auf einem dreiwöchigen Campingurlaub nach Spanien unterwegs. Da wir diese Strecke nicht durchfahren konnten, wollten wir die zweite Nacht in Frankreich in der Nähe von Cannes auf dem Campingplatz „Parc Bellevue“ verbringen. Trotz GPS fanden wir ihn nicht.

Zum Glück hielt in unmittelbarer Nähe von uns eine Gendarmeriepatrouille an. Ich stieg sofort aus und ersuchte die Kollegen, mir die Strecke zum Campingplatz zu beschreiben. Da dies offensichtlich ziemlich weit und umständlich war, zeigte ich ihnen meinem IPA- Ausweis. Daraufhin gaben sie

mir zu verstehen, dass wir ihnen nachfahren sollen. Sie brachten uns in kurzer Zeit dort hin.

Bei einem anschließenden Gespräch stellte sich heraus, dass der Campingplatzbetreiber ein ehemaliger Kollege von ihnen war und sich selbstständig gemacht hatte. Am nächsten Tag trafen wir dann am Ziel in Spanien, in Sant Pere Pescador (Nähe Roses), ein und verbrachten einen wunderschönen Urlaub. Wir freuen uns noch heute über die kollegiale Hilfsbereitschaft der Gendarmeriekollegen in Frankreich!“



IBZ



Wo kann man als IPA Mitglied was lernen, sich zu interessanten Themen ausführlich informieren, neue Kollegen international kennenlernen? Wo kann man mittelalterliches Flair, verbunden mit modernen Einrichtungen bestaunen und

genießen? Und wo kann man schließlich eine Woche lang durch den IPA Bildungsscheck Geselligkeit kostenlos aber nicht umsonst genießen? Natürlich nur im IBZ Schloss Gimborn. Informiere dich! Besser heute als morgen. <http://service.ipa.at>

International Police Association (IPA) is NGO in Consultative Status (Special) with the Economic and Social Council of the United Nations; in Consultative Status with the Council of Europe and the Organization of the American States; International NGO maintaining operational relations within UNESCO and Europol.



Der Salzburger IPA Freund Michael **Wimmer** war in Kroatien auf Urlaub, aber die IPA ging ihm nicht aus dem Kopf. Seine Kamera hatte er dabei, und wir können uns nun über das schöne Foto freuen.

Die
IPA Österreichische Sektion
hat eine
neue Telefonnummer:
+43 699 180 35 975


-- WO MAN SICH TRIFFT --

03.10. VB Reutte: VB Reutte: Oktoberfest in Clublokal
04.10. VB Krems: Clubabend ab 18 Uhr
08.10. LG Salzburg: Stammtisch ab 17 Uhr
06.11. VB Innsbruck-Land: Jahreshauptversammlung
07.11. VB Reutte: Törggelen
12.11. LG Salzburg: Stammtisch ab 17 Uhr
22.11. VB Graz: Jahresabschlussfeier
29.11. VB Steyr: JHV mit Neuwahlen
30.11. LG Tirol/ VB Imst: XIII. IPA Advent in Mils bei Imst
06.12. VB Krems: Clubabend ab 18 Uhr
10.12. LG Salzburg: Stammtisch ab 17 Uhr

GS-Meeting: Türkei-Österreich


v.l.n.r.: GS Dr. Fatih VURSAVAS, GS Otto KÖNG, Schatzmeister Alper ACAR

22.-25.05.2014: XIII. Nationaler Kongress der IPA
 Österreich und 50+ Jubiläum der IPA Oberösterreich am Wolfgangsee. <http://kongress.ipa.at>

-- AUF REISEN GEHEN --

06.-10.10. LG Wien: Busreise in die Vojvodina
17.-20.10. VB Imst: Herbstreise Oberitalienische Seen
14.12. VB Krems: Christkindlmarkt Weitra
24.03.-08.04. Südkorea & Japan mit Georg Gruber
20.-30.04. VB Salzkammergut: Reise nach Marokko

http://termine.ipa.at

Alle Einzelheiten außerdem auf den Websites
der Landesgruppen

-- SPORT UND SPIEL --

07.11. VB Feldbach - 25. IPA Landesmeisterschaften im Stocksport
15.-16.11 VB Hartberg-Fürstenfeld: 25. Internationales IPA Hallenfußballturnier in Hartberg
13.12. VB Reutte: Kegeltturnier
25.01.-01.02. VB Oberkärnten: IPA Skiwoche 2014
19.-22.06. VB Steyr: IPA Biker Treffen

http://kongress.ipa.at



Nach der Ausrichtung des 19. Weltkongresses in Antalya ist die Sektion Türkei verstärkt um eine Ausweitung ihrer internationalen Kontakte bemüht. Im Rahmen dieser Bemühungen besuchten der Generalsekretär Dr. Fatih **Vursavas**, gemeinsam mit dem Schatzmeister der türkischen Sektion, Alper **Acar**, vom 12. bis 14. August die Österreichische Sektion.

Im Rahmen der Gespräche wurde von Dr. Vursavas, der auch Mitglied der Internationalen Sozialkommission (ISC) ist, der Wunsch nach

einer engeren Zusammenarbeit deponiert. In einer sehr freundschaftlichen Atmosphäre wurden die gegenseitigen Möglichkeiten dargelegt und weitere Gespräche vereinbart.

Von Seiten der Österreichischen Sektion, die Generalsekretär Otto **König** vertrat, wurde den Gästen ein kleines touristisches Wien-Programm geboten, das mit einem Austausch der Gastgeschenke am Wr. Donauturm endete.

-kö-



(c) zeitungsfoto.at

IPA Freund Daniel **Liebl** war in Tirol unterwegs und fotografierte die große Feier zum Lehrgangsabschluss junger Polizeibediensteter und Vergabe von Auszeichnungen. LPD Mag. Helmut Tomac, FBM Johanna Miki-Leitner und LH Günther Platter (v.l.) schreiten die Formation ab. Tomac und Platter sind seit Jahren bei der IPA. Die vielen jungen IPA Mitglieder dürfen wir ebenfalls herzlich in unserer weltumspannenden Vereinigung willkommen heißen!



Internationale Termine auf einen Blick

Sektion	Datum	Veranstaltung
Spanien	5. Okt 2013	II IPA Katalonien Motorrad-Tour
Niederlande	7.-11. Okt 2013	WPIST Fußball-Turnier, Uift
USA	11.-15. Okt 2013	Nationale Konferenz 2013, Sacramento
USA	13. Okt 2013	Chicago Marathon + IPA Marathon Party
Monaco	23. Nov 2013	6. Internationale Monte Carlo IPA-Gala
USA	7.-18. Dez 2013	Texas Freundschafts-Kreuzfahrt – Rom
USA	19.-26. Jan 2014	Texas Freundschafts-Kreuzfahrt – New Orleans
Neuseeland	9. Feb – 3. Mär 2014	IPA Neuseeland Motorradtour
Polen	10.-22. Mär 2014	„Gift of Youth“ Segeltörn
Kanada	7.-11. Mai 2014	25. Nationale Jahreshauptversammlung und Freundschaftswoche, Vancouver Island

IPA nimmt am Stockholmer Kriminologie-Symposium teil



Auf eine Initiative der Internationalen Berufskommission (IPC) nahm die IPA am renommierten alljährlichen

Stockholmer Kriminologie-Symposium (SCS) vom 10. – 12. Juni mit einem Informationsstand teil, an dem sich die IPA, die IPC und das IBZ Gimborn präsentierten. IPC-Mitglied May-Britt Rinaldo war für die Organisation verantwortlich, unterstützt vom IPC-Vorsitzenden Kees Sal.

Handzettel und Transparente wurden hergestellt, und Anmeldeformulare wurden zusammen mit Informationen über das IBZ Gimborn an die Besucher des Symposiums verteilt.

Während des dreitägigen Seminars traf May-Britt, die von IPA-Mitglied Anja Hoog Antink aus den Niederlanden unterstützt wurde, Wissenschaftler und Kriminologie-Fachleute.

Sowohl IPA-Mitglieder als auch Polizisten aus mehreren Ländern zeigten großes Interesse an der IPA und IBZ Gimborn, da das Zentrum für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

In den Pausen besuchten einige bekannte Forscher den Stand. Der ehemalige Polizeipräsident Peter Neyroud, der vor kurzem ein Seminar in Gimborn leitete, freute sich, dass die IPA beim Symposium anwesend war.

Während des Seminars wird der hoch angesehene Stockholmer Kriminologie-Preis vergeben. Alfred Blumstein und Professor Robert J. Sampson, beide ehemalige Preisträger, wussten die Anwesenheit der IPA zu schätzen. Sie hießen die Initiative willkommen und äußerten den Wunsch, dass die IPA an zukünftigen SCS teilnehme. Sie möchten auch mit Hilfe der IPA mehr Fachleute dazu einladen, sich an der Ausbildung für Kriminologie und zukünftiger Forschung zu beteiligen.

Anja stellte ihre Magisterarbeit über soziale Medien und die Polizei in den Niederlanden während einer Poster-Präsentation vor. Anja hatte viele Besucher und wurde mehrmals gebeten, ihre Arbeit an sie weiterzuleiten. Ihre Forschung zeigt, dass es momentan eine Diskrepanz gibt zwischen dem, was Technologie anbieten kann in Bezug auf die Öffentlichkeit und die Polizei in den Niederlanden. Das Networking zwischen SCS-Wissenschaftlern und Fachleuten, inklusive der IPA war auf vielen Ebenen wertvoll.

Ergebnisse der IPA-Beteiligung beim SCS:

- Wir können das SCS Arthur Troop-Stipendiaten empfehlen
- Wir konnten die IPA bei zukünftigen Mitgliedern und der Öffentlichkeit bekanntmachen.
- IPA-Mitglieder waren erfreut, ein neues Standbein der IPA zu sehen.
- Wir zeigten uns als professionelle Freundschaftsorganisation
- IBZ Gimborn wird über die neuesten Forschungsergebnisse und neue Dozenten auf dem Laufenden gehalten.
- Wir haben unser Netzwerk in der akademischen Welt erweitert.
- Durch unsere Anwesenheit haben wir beim SCS die Tür für ein berufliches Netzwerk geöffnet.

Eine Liste mit Namen und Kontaktinformationen wird an das IBZ Gimborn weitergeleitet. Dies stellt eine wertvolle Quelle für zukünftige und auf den neuesten Stand gebrachte Seminare. Diese Liste ist auch für alle Sektionen verfügbar, die ähnliche Seminare organisieren oder an ihnen teilnehmen möchten.

May-Britt Rinaldo, im Auftrag der IPC

Herausgepickt

IPANZ 2014 - NZ Motorcycle Tour

An opportunity exists for you to join a group on the fourth IPANZ motorcycle tour, from Sunday 9th February to Monday 3rd March 2014, at \$285.00 (NZD) per person, which covers 19 nights accommodation, leaving 3 additional nights motel accommodation as extra (costs yet to be determined).

The tour will leave Auckland and travel via Stratford, Turangi, Paraparaumu, Hamner Springs, Greymouth, Akaroa, Lake Tekapo, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Wanaka, Franz Joseph*, Wapiti*, Nelson & Turangi.

*Maybe subject to minor changes.

Most stop-overs are for 2 nights and each day of riding covers approximately 300 Kms. There is a total of five places remaining. A payment of \$285.00 will confirm your place on the tour. Past tours have included bikes of many makes and sizes and riders of all ages.

For further information, please contact Bruce Revell, Vice-Chairman, Region I, New Zealand Section, IPA, nzlatru1@xtra.co.nz

Warst du international unterwegs? Dann schreibe an panorama@ipa.at

Die
IPA Österreichische Sektion
hat eine
neue Telefonnummer:
+43 699 180 35 975



Ich bin dabei seit dem Jahre 2000 als Pressereferent unserer Landesgruppe. Obwohl es nicht immer leicht ist, unsere Seite „zu füllen“, waren wir Burgenländer seit meinem Amtsantritt in jeder Ausgabe präsent.

Ich bin auch nach 37 Jahre noch immer gerne Polizist, bin ein sehr vielseitiger und kontaktfreudiger Mensch und fühle mich daher in der großen „IPA-Familie“ sehr wohl. Da das Verfassen von Geschichten auch mein Hobby ist, scheint mir die Funktion des Pressereferenten nahezu auf den „Leib geschneidert“ zu sein.

Wolfgang Bachkönig, LG Burgenland

Ich bin dabei seit der Ausgabe 198 im Februar 2005. Über das Fotografieren bin ich eigentlich zur Redakteurstätigkeit gekommen. Ich wurde, nachdem ich beim IPA-Eisstockturnier in Klagenfurt durch das Anfertigen einiger Fotos Aufmerksamkeit erregte, Mitte letzten Jahres von Helmut Sallinger, VBL von Villach, angesprochen, ob ich bei der IPA als Landesredakteur mitarbeiten wolle. Vorerst lehnte ich ab, weil ich im wahrsten Sinne des Wortes ein „Vereinsmeier“ bin und fürchtete, aufgrund meiner Mitarbeit bei anderen Vereinen den Anforderungen zeitlich nicht gerecht werden zu können. Doch es funktioniert bis heute.



Erwin Thomas Weger, LG Kärnten



Knapp 10 Jahre ist es her dass ich dazu ausgewählt wurde Landesredakteur zu werden. Ich arbeitete damals bei einer Regionalzeitung und da war es naheliegend, den Job zu übernehmen. Die Zeit vergeht sehr schnell und viele interessante Beiträge konnten veröffentlicht werden. Ich finde es wichtig Informationen weiter zu geben. Besonders, dass die Leute sehen was in Niederösterreich oder in den anderen Bundesländern so geleistet wird. Das Panorama bietet dazu die beste Plattform. Übersichtlich gestaltet und immer auf dem aktuellen Stand. Ich freue mich auf die Zukunft, auf eine ebenso gute Zusammenarbeit mit meinen Kollegen. In diesem Sinne SERVO PER AMIKECO

Verena Fuchs, LG Niederösterreich

Ich bin seit der Ausgabe 74 dabei. Im Jahr 1984 trat der damalige LGO Ernst Holzinger an mich heran und fragte, ob ich dieses Amt übernehmen wolle. Ich sagte sofort zu. Was damals noch ein besseres schwarz / weiss Blatt war, entwickelte sich bis heute zu einer top Fach- u. Informationszeitschrift. Im Kongressjahr 2014 begehe ich mein privates Jubiläum, nämlich „30 Jahre Landesredakteur“. Als größte Herausforderung betrachte ich die Erstellung der Festschriften für den „X. Nationalen Kongress“ 1990 in Linz die Sonderausgabe Oberösterreich im Jahr 2005, die 10-, 15- und 25-Jahrfeier der VB Linz, die Mitarbeit bei der Festschrift „50 Jahre IPA Österreich“ im Jahr 2009. Aber auch die Sonderausgabe im Jahr 2012 „Schifffahrtsaufsicht und Polizei auf Donau und Seen“ und eben jetzt die Festschrift für den „XVIII. Nationalen Kongress“.



Otto Steindl, LG Oberösterreich



Seit 2007 und ab der IPA-Panorama-Ausgabe Nr. 211 bin ich als redaktioneller Mitarbeiter dabei. Weil es mir Freude bereitet, gelegentlich auch etwas zwischen den Zeilen unterbringen zu können. Nicht alle sehen es. - Alle verstehen es. – Nicht immer!

Ab 2010 begann ich mit dem Aufbau der Homepage der LG Salzburg www.salzburg.ipa.at mit nun immerhin schon mehr als 160.000 Zugriffen. Ich wünsche allen Lesern und Bildbetrachtern unserer Medien künftig viele interessante Themen, den Lieferanten von Schnellzeichnungen immer gutes Licht vor der Linse, unseren treuen Berichterstattern immer Papier unter dem Schreibstift oder Strom in der Steckdose und meinen redaktionellen Weggefährten weiterhin viel Freude an Ihrer Arbeit im Dienste unserer Mitglieder.

Dietmar Weißmann, LG Salzburg

Ich bin mit dabei seit der Ausgabe 50 im März 1979. Gemeinsam mit meinem IPA Freund und Schriftführer der LG Vorarlberg, Norbert Hämmerle, erstellte ich das Mitteilungsblatt und schrieb Beiträge für die „Bundeszeitung“. In der Ausgabe 137, Dezember 1994, begann ich zusätzlich meine Pressearbeit für die LG Tirol. Tirol habe ich bis heute beibehalten. In Tirol als Redakteur zu arbeiten macht Freude, weil in den VB sehr viel gute und abwechslungsreiche Vereinsarbeit geleistet wird. Leider geht mangels Informationsfluss immer noch zu viel unter. Deshalb möchte ich erneut an die Funktionäre appellieren: Tu Gutes und sprich darüber! Die IPA in Tirol braucht ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen.



Klaus Herbert, LG Tirol



Ich bin dabei seit der Augustausgabe 2008 und betreue die „Vorarlberger Seite“ im IPA Panorama. Es ist nicht immer einfach genügend Beiträge und vor allem Fotos von verschiedenen Anlässen zu bekommen, es ist aber trotzdem immer wieder ein schönes Gefühl, wenn wieder eine Seite vollendet wurde. Seit dem Jahr 1983 bin ich im Vorstand aktiv tätig und ich konnte mitverfolgen, wie sich die Zeitschrift „IPA Panorama“ im Laufe der Jahre entwickelte. Das heutige Erscheinungsbild mit den verschiedensten Beiträgen ist nicht nur attraktiv sondern auch sehr informativ und die IPA Sektion Österreich kann stolz auf seine Mitgliederzeitschrift sein.

Peter Magg, LG Vorarlberg

Ich bin dabei seit der Ausgabe 220, also gerade mal 30 Beiträge im großem Erfolgsjournal der IPA Österreich. Übernommen habe ich die Aufgabe vom GS Otto König, der seine IPA Tätigkeiten neu ordnete. Durch mein Hobby, mit dem Fotoapparat möglichst viele schöne Momente festzuhalten, habe ich auch schon vorher, als noch der vorherige GS Richard Benda das Panorama betreute, Beiträge abgeliefert und kannte die zeitintensive termingebundene Arbeit bereits. Wie bei allen meinen Funktionen innerhalb der Landesgruppe habe ich nur bedingt zugesagt, da ich „nebenbei“ noch eine liebe Familie habe und einen interessanten Beruf ausübe, der manchmal auch nicht mit 40 Arbeitsstunden pro Woche zu erledigen ist. Durch die Erlaubnis meiner Familie und Kompromissen in der Dienststelle konnte ich die Arbeiten bisher bewältigen.

Franz Fühling, LG Wien



Ohne Landesredakteure kein IPA Panorama! Wenn ich schnell gefragt werde, fällt mir keine Sektion ein, die ihr MitgliederMagazin zur Hälfte dem internationalen Vereinsgeschehen widmet und zur Hälfte den eigenen Landesgruppen - und dies auch noch permanent. Wenn ich länger überlege, fällt mir auch keine ein. In Österreich sind wir in der glücklichen Lage, seit vielen Jahren Landesredakteure zu haben, die vorzügliche Arbeit leisten und das Vereinsge-

schehen in ihrer Landesgruppe genau beobachten. Die perfekte Zusammenarbeit und der Informationsaustausch zwischen Veranstaltern und Landesredakteur ergibt das Tüpfelchen auf dem i.

Geschätzte Leser, unterstützen Sie Ihren Landesredakteur, lassen Sie ihn nicht literarisch verhungern, sondern schicken Sie ihm Beiträge von interessanten Erlebnissen aus Ihrer Region. Er wird sich freuen. KH



Entscheidend ist der Blick fürs Wesentliche. Doch eine alte Redakteursweisheit lautet „trenne die Spreu vom Weizen und schreibe die Spreu“.

Kampfunfähig in einer Sekunde



vlnr. Manfred Tiefenbach, Organisator des Seminars Kyusho Jitsu in Wien, mit Sohn. Georg Achs, US Officer Dustin L. Seale, Karl Herz, Anita Tiefenbach, Hannes Enz

Was IPA Kontakte alles möglich machen, zeigt sich an diesem Beispiel: IPA Mitglied Anita Tiefenbach und ihr Mann knüpften Kontakt zum US-IPA-Mitglied Dustin L. Seale.

Im August kam dieser nach Wien und gab ein Seminar über eine außergewöhnliche Verteidigungstechnik: Kyusho Jitsu in der Selbstverteidigung, im Bodenkampf, die Energielehre, Anwendungen im Einsatztraining.

<http://www.kyusho-academy.at>



IPA Weltjugendtreffen in der Schweiz



Am 20. Juli 2013 war Anreisetag. Als Vertreter Österreichs wurden Desiree **Egle** und ich ausgewählt. 52 Jugendliche aus 26 Ländern trafen sich in der interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch. Am Eröffnungsabend kam man sich sofort näher und es wurden schon Freundschaften geschlossen. Das Programm, welches nun

auf uns wartete, war einzigartig. In der ersten Woche besuchten wir einen Kletterpark am Pilatus, gingen wandern auf die Ebenalp und besichtigten das Schloss Lenzburg. Weiters wurde die berühmte Firma Victorinox angeschaut, die Städte Bern, mit der schönen Altstadt und dem Bärengraben, Basel, wo wir eine unterirdische Führung und eine Rheinschiffahrt machen durften und Luzern, wo uns der Tag zur freien Verfügung stand. Ein besonderes Highlight war der Besuch bei der Polizei in Zürich: Wir konnten einen Polizeihubschrauber besichtigen, selbst mit einem Wasserwerfer spritzen, einer Hundevorführung beiwohnen und uns selbst im Zielschießen probieren.

Nach einer Woche wechselten wir dann die Unterkunft, nach Sugiez in die französische Schweiz (Romandie). In der zweiten Woche besichtigten wir dann eine Käserei, eine Schokoladenmanufaktur samt Kostproben der dortigen Schokolade und eine Weinkellerei mit Verkostung. Außerdem kamen wir in den Genuss einer exklusiven Führung bei der UNO in Genf, einer kleinen Bootsfahrt am größten unterirdischen See Europas und einer kleinen Wanderung am „kleinen Canyon der Schweiz“. Interessant war der Besuch bei der REGA, der Flugrettung. Besonders viel Spaß bereitete uns auch der Nachmittag in Bouveret, welchen wir in dem dortigen Wasserpark

verbrachten. Für die letzte Nacht übersiedelten wir dann nach Zürich in ein sehr schönes Hotel. Die Abschlussfeier war sehr schön, aber auch tränenreich. Doch eines steht fest: Wir werden bestimmt in Kontakt bleiben, vielleicht gibt es in ein paar Jahren auch ein Wiedersehen. Was der Präsident der IPA Schweiz, Ronald **Wüthrich**, Chefbetreuerin Monika **Bader** und ihr Team uns boten war einzigartig. Der Wahlspruch der IPA „servo per amiceko“ bekam plötzlich eine größere Bedeutung und wurde hier auch gelebt. Die IPA Schweiz hat uns ein Erlebnis bereitet, das unvergessen bleiben wird.

Bernhard Moik,
VB Südoststeiermark



Viele weitere Bilder und Eindrücke gibt es auf
<https://www.facebook.com/IYG2013>



Auch am Swiss Police Steel Challenge: Österreicher klar im Vormarsch !
Andreas Hunziker, Repol Aargau Süd verteidigt seinen Titel

Gute Noten für den PSV Vorarlberg

Berichterstattung und Photos:
James Kramer, Schinznach
Dorf/AG

39 Polizisten und 2 Polizistinnen, aufgeteilt auf 18 Organisationen aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland, nahmen die Herausforderung „Steel Challenge 2013“ - dem schnellen und einzigartigen Präzisionsschiessen auf Stahlscheiben - an. Organisiert wurde dieser hochstehende Behördenwettbewerb von einer erfahrenen und wettkampferprobten Combat Sektion der renommierten Schützengesellschaft Lenzburg. Geschossen wurde in zwei Kurzdistanzboxen der Regionalschießanlage Lenzhard.



Jeder Teilnehmer benötigte mindestens 195 Patronen.

Dazu hatte er 39 Durchgänge zu je 5 Schuss zu absolvieren. Bei diesem Polizeiwettkampf verzeichneten die Zürcher, vor allem mit dem erfolgreichen Detachement der Stadtpolizei Zürich, die beste Beteiligung. Verstärkt wurden sie vom Team Winti (Stapo Winterthur) und einem Duo aus der Kantonspolizei Zürich. Die Schützen des Verbandes Aargauische Gemeindepolizeien (VAG) vertraten erneut den Gastgeberkanton Aargau und warteten mit souveränen Einzel- und Gesamtleistungen auf.



Wertvolle Farbtupfer bildeten die aufgestellte „Squadra Ticino“ mit der zielsicheren und agilen Federica **Rossini** (Foto), die aktiven Schützen aus dem Polizei-Sport Verein Vorarlberg sowie die beiden Vertreter der Luxembourger Police Grand-Ducale, Nico **Crelo** und Maxime **Colbett** - Chapeau!



Das Siegertrio, v.l.: Höfle, Hunziker, Hürzeler

Andreas **Hunziker**, der amtierende Schweizer Polizeimeister in der klassischen 50 Meter Pistolen-Disziplin, setzte sich schliesslich gegen den hartnäckig kämpfenden Jürgen **Höfle** (PSV Vorarlberg) - seines Zeichens beruflicher Polizei-Schiessausbilder - knapp durch. Der Aargauer entschied 5 von 8 Matches für sich. Im Schlepptau der Favoriten, Michael **Hürzeler**, Kapo Zürich, welcher damit seine gute Leistung vom Vorjahr klar bestätigte.

Swiss Police Steel Challenge: Wettkampfmässiges Polizei-Training

Wenn es im polizeilichen Einsatz zum Waffengebrauch kommt, läuft alles in Bruchteilen von Sekunden ab. Der Polizist muss in der Lage sein, rasch einen sicheren Treffer anzubringen, um sich oder andere zu schützen. Diese Elemente sind die Basis des in Lenzburg sportlich ausgetragenen Wett-

bewerbes. Die Favoriten haben den Ablauf, 5 Schuss auf 5 verschiedene Ziele, hundertmal geprobt. Doch nur derjenige, welcher im Wettkampf alles umzusetzen vermag, konstante Zielsicherheit zeigt und dabei an seine Leistungsgrenze geht, wird am Schluss erfolgreich sein. Nur schnell sein nützt gar nichts. Nichttreffer können nachgeschossen werden, haben aber einen Zeitverlust von mindestens einer Sekunde zur Folge. In Lenzburg gibt es keine Zufallssieger - hier sind Profis am Werk - so auch 2013.

Obwohl der Zeitplan auf 36 Akteure ausgerichtet ist, konnte die Marschtabelle eingehalten werden. Ein emsiges Team, kontrolliert und diktiert von Robert M. Stöckli funktionierte wie ein Uhrwerk. Logistik, Auswertung und Schiessbetrieb griffen nahtlos ineinander und punkt 18.00 Uhr wurden die Sieger der sehr gelungenen 2. Auflage des Swiss Police Steel Challenge ausgerufen und gefeiert.

Die gesamte Geschichte samt Ergebnislisten finden Sie auf <http://neues.ipa.at>.

1.	Andreas Hunziker	Repol Aargau Süd / CLA	154.30
2.	Jürgen Höfle	PSV Vorarlberg/A	161.54
3.	Michael Hürzeler	Kantonspolizei Zürich / CLA	162.79
4.	Martin Frey	Repol Brugg / CLA	164.65
5.	Maxime Colbett	Police Grand Ducal Luxemburg	165.48
6.	Marc Nessensohn	Mil Sich	166.69
7.	Giovanni Garra	Stadtpolizei Zürich	169.63
8.	Josef Reichmuth	Kantonspolizei Schwyz	171.68
9.	Kurt Häusermann	Mil Sich/ CLA	178.40
10.	Nando di Cosmo	Stadtpolizei Zürich	178.73

Buchpräsentation: Pressereferent Wolfgang **Bachkönig** hat wieder ein neues Buch „Tatort Burgenland“ geschrieben. Das Werk wird über aufsehenerregende Kriminal-, Katastrophen- und Verkehrsunfälle berichtet. Die Präsentation erfolgt am 24.10.2013 im Seehof der Freistadt Rust.



Tag der Polizei: Die Polizei des Burgenlandes ging diesmal mit den Feierlichkeiten zum ersten Jahrestag der „Polizei Neu“ an die Öffentlichkeit. Die Veranstaltung fand am 30.8.2013 vor dem Schloss Esterházy statt. Nach dem Krieg wurde dort die Sicherheitsbehörde des Burgenlandes untergebracht.



Gute Zusammenarbeit durch persönliche Freundschaften
Kollegen aus Ungarn und Slowenien beim Fest der Polizei in Eisenstadt

Europameister: Unser langjähriges IPA-Mitglied Generalmajor Werner **Fasching** hat im Schießen wieder einen beachtlichen internationalen Erfolg errungen. In seiner Paradedisziplin, dem Perkussionsrevolver-Original, gewann er bei der EM, die diesmal in Eisenstadt ausgetragen wurde, die Goldmedaille.

Der Weg in die Freiheit: Über Einladung des LPD Hans Peter **Doskozil** trafen sich Oberst iR. Stefan **Biricz** und Obstdt iR. Árpád **Bella** beim Tor von St. Margarethen. Sie waren am 19.8.1989 dies- und jenseits der Grenze Einsatzleiter, als binnen wenigen Minuten etwa 600 DDR-Bürger in die Freiheit liefen.



Sieger & Verlierer sind sich einig, dass es diesen Wettkampf auch nächstes Jahr geben wird.

Beach Volleyballturnier

Neusiedl/See: 10 Mannschaften kämpften beim 3. IPA-Volleyballturnier auf dem Badesee in Andau um den Sieg. Doch nur eine Mannschaft konnte die oberste Stufe des Podestes erklimmen. Und das waren die Kol-

legen aus Neusiedl/See. Sonne und Hitze – davon hatten wir im vergangenen Sommer wahrlich genug. Die Sportler hatten deshalb nicht nur den Gegner, sondern auch den „eigenen Schweiß“ zu bekämpfen. Die Polizeiinspekti-

on Neusiedl/See stellte zwei Mannschaften, die sich auch im Finale gegenüber standen. So wie im Vorjahr ging die Mannschaft Neusiedl I auch heuer als Sieger vom Platz. Die Bronzemedaille ging an die Kollegen aus Parndorf.

Text: Manfred Hafner



Árpád Bella, Hans Peter Doskozil & Stefan Biricz



Werner Fasching

Stockschießen in Jennersdorf

Jennersdorf: Bereits zum 19. Mal wurde das Stock-Turnier des Bezirkes Jennersdorf, an dem dreizehn Mannschaften verschiedener Institutionen und Ämter teilnahmen, ausgetragen. „Im Schweiß des Angesichtes“ mussten an diesem heißen Augusttag 12 Spiele absolviert werden, bis der Sieger

feststand. Die Mannschaft der Kontaktstelle Jennersdorf konnte das Turnier zwar nicht gewinnen, erreichte jedoch den hervorragenden 3. Platz. Doch wichtiger als der Sieg war das gemütliche Beisammensein nach der Veranstaltung – das ganz im Sinne der Gemeinschaft unserer Mitglieder stand. - Sigi Jud -



Sie freuen sich über den 3. Platz und sind voller Erwartung auf die „Nachbesprechung“ mit kühlen Getränken & Köstlichkeiten

Editor: Erwin Thomas Weger

Beim Familienwandertag der VB Oberkärnten Ende Juli trafen sich die IPA Freunde mit den Vorstandsmitgliedern bei herrlichem Sommerwetter auf dem Naßfeld zu einer Rundtour am Wasserweg auf der Madritsche. Ziel war die Winklalm, wo vom Hotel Gartnerkofel ein Alpmicknick organisiert wurde.

Beim Tag der Polizei am 28. 8. erhielten beim Mitarbeiterfest der LPD Kärnten nach erfolgreicher Absolvierung des Polizeigrundausbildungslehrganges 10 Damen und 20 Herren ihr Abschlusszeugnis. Ab 1. September 2013 verstärken sie die Kärntner Exekutive. Die IPA Kärnten wünscht viel Erfolg.

EO Ewald **Grollitsch** empfing am 21. Juli eine Gruppe des Frece Tricolori Pony Club aus Codroipo an der Grenze in Thörl-Maglern. Nach einer kurzen Labung wurden die Freunde aus Italien bei einer Ausflugsfahrt nach Friesach begleitet und betreut.

Die VB Oberkärnten lädt zur 26. IPA Schiwoche 2014, die von 25. Jänner bis 01. Februar in der Region Naßfeld – Hermagor stattfinden wird. Die Ausschreibungs- und Anmeldeformulare können im Internet <http://www.ipa-ktn.at/oberktn/news/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Spendenübergabe an Tagesmütter

Die LG Kärnten unterstützt die Tagesmütter der AVS Kärnten, Frau Gertraud **Dolinsek**, Frau Ingrid **Musi** und Frau Christine **Wurmitzer** mit einer Sach- und Geldspende im Wert von € 1.000,--. Die Spende wurde am 14.06.2013 durch den Landesgruppenobmann der IPA Kärnten Wolfgang **Gabrutsch**, B.A. MBA in Anwesenheit von der fachlichen Assistentin Frau Mag. Claudia **Schumnik** überreicht. Derzeit beschäftigt

die AVS 96 Tagesmütter. Davon sind 30 Tagesmütter in Klagenfurt tätig.



Tagesmütter mit dem LGO Wolfgang Gabrutsch

Familienfest in Villach

Beim Familienfest der VB Villach trafen sich Ende Juli 45 IPA Freunde aus Villach beim Gasthaus Melcher zu einer gemeinsamen Motorradausfahrt, die durch das schöne Kärnten führte. Trotz der extremen Hitze von 38 Grad konnte VBL Helmut **Sallinger** zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland sowie die Fußballer der IPA-

Monfalcone und der Heimmannschaft IPA/PSV-Villach begrüßen. Die IPA-Monfalcone konnte die Gastgeber bei einem spannenden Spiel mit 4:2 besiegen. Nach dem Eintreffen der Biker wurden die Sieger geehrt und bei einer Tombola die gesponserten Preise, bei manch kühlem Getränk und gutem Essen, verlost. - Helmut Sallinger -



Familienfest VB Villach

Familienwandertag auf die Saualpe

Anfang August zog es die Mitglieder der VB Unterkärnten beim schon zur Tradition gewordenen Familienwandertag auf die Saualpe. Ausgangs- und Treffpunkt war die Posseggerhütte auf einer Seehöhe von ca. 1800 Meter mit einem wunderschönen Tiefblick in das Lavanttal. Die Route führte über die Pöllingerhütte zur Alpenrose und nach der dreistündigen Wanderzeit zurück zum Ausgangspunkt.

Nach der Absolvierung der Strapazen ermöglichte die Familie Pietschnig, als Eigentümer und Betreiber der Posseggerhütte den IPA Freunden Grillspeisen zuzubereiten und luden danach zu einer Kaffeejause ein. In familiärer Atmosphäre ließen wir den Tag ausklingen und man freute sich mit den Organisatoren und Sponsoren über die gelungene Veranstaltung.

- Erhard Friessnik -



Er hat es schwer, der Redakteur!

Seit der Ausgabe Nr. 198 des IPA Panoramas darf ich als Landesredakteur für die LG Kärnten die Beiträge für das „Kärnten Puzzle“ redigieren. Die Teilnahme an mehreren Seminaren der IPAkademie, wo der Pressereferent der Sektion Österreich Klaus **Herbert** immer wieder Profis aus dem Bereich des Journalismus und der Fotografie als Vortragende gewinnen konnte, vermittelte mir die Grundlagen für diese Tätigkeit. Wollte man im Bereich des Journalismus wirklich Fuß fassen, sind jedoch Studien und Ausbildungen im Bereich der Publizistik

und der Kommunikationswissenschaft unumgänglich. Trotzdem ist es mittlerweile oft sehr spannend, Beiträge zu sammeln, zu überarbeiten und auch selbst zu recherchieren. Das eine oder andere gute Foto, welches selbst erzeugt und geschossen wird, trägt viel zu einem Artikel bei. Ob er gut ist, zeigen Rückmeldungen und wenn die Beiträge tatsächlich auch gelesen werden und man darauf angesprochen wird. So ziehen die Jahre ins Land und ich hoffe immer, dass die Beiträge vor dem Redaktionsschluss fertig werden. Danke Klaus!

Editor: Verena Fuchs

Gmünd-Waidhofen: Am 19. Oktober findet das bekannte Zankerlschnapsen statt. Beginn ist um 19:00 Uhr im Veranstaltungssaal der Pfarre Heidenreichstein. Und am 15. November findet im Gasthaus Pichler in Vitis die Jahreshauptversammlung statt.

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Am 20.11. findet wieder eine Fahrt ins Kabarett Simpl statt. Abfahrt ist um 17.30 Uhr in Krems, Rechte Kremszeile 58. Die Eintrittskarten kosten 48,00 €. Anmeldungen können bei Emerich **Schandl**, unter der Rufnummer 0664/3019247, getätigt werden.

Wr. Neustadt: Reinigungsmittel zu Bestpreisen gibt es für alle IPA Mitglieder bei der Firma Siratec unter: www.siratec.at/shop/ Sie müssen sich nur mit dem Zugangscode IPA 133 einloggen. Die Lieferung erfolgt per Zustelldienst. Keine Vorauszahlung erforderlich.

Wien-Umgebung: Das IPA Mitglied Andreas **Hauer** bietet in Alpl/Steiermark (Roseggers Waldheimat) Ferienapartments an. Alle IPA-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung. Informationen erhalten Sie unter www.gaestehauszurwaldschule.at

Spende für Familie Witzmann

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Am 21. Juli wurde das soziale Engagement der IPA unter Beweis gestellt. Vom Obmann Martin **Hoffmann** konnte in Begleitung des Schatzmeisters der Landesgruppe NÖ Fritz **Steif** sowie den Vorstandsmitgliedern Gerfried **Schenter** und Martin **Gföhler** eine ansehnliche Summe von € 2.700,00 an die Familie **Witzmann** überreicht werden. Der zweifa-

che Familienvater Thomas ist nach einem schweren Schlaganfall an den Rollstuhl gefesselt, kann nicht selbstständig essen oder trinken und benötigt eine dauernde 24h-Betreuung. Die Summe von € 2.700,00 wurde durch freiwillige Spenden von den Teilnehmern der IPA-Führung durch die Justizanstalt Stein (€ 1.327,70), durch die VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl (€ 672,30) und die LG NÖ (€ 700,00) erreicht.



Besuch aus Heidenheim

St. Pölten: Vom 12. bis 14. Juli waren IPA Freunde aus der St. Pöltner Partnerstadt Heidenheim zu Gast. Am Ankunftstag gab es einen Empfang beim Bürgermeister der Landeshauptstadt. Am 13.07.2013 wurde den Freunden aus Heidenheim die Ausstellung über Indien auf der Schallaburg präsentiert und nach einem gemeinsamen Mittagessen

führte die Fahrt durch die Wachau nach Langenlois, wo im Loisium eine Führung mit Weinverkostung erfolgte. Als Abschluss folgte ein gemütlicher Ausklang beim Heurigen in Unterwöbling. Die Freundschaft mit der Partnerstadt St. Pöltens wurde wieder aufgefrischt und es gab eine Einladung durch den Obmann Dieter **Schlumberger** für 2014



nach Heidenheim. Am 14. Juli traten die Freunde aus Heidenheim die Rückreise an und wurden von Schatz-

meister Friedrich **Steif** mit Gattin und Schriftführer Herbert **Reibnagel** mit Gattin verabschiedet.



Wr. Neustadt: Am 8. November findet wieder das Gansl-essen statt. Am Programm steht die Busfahrt von Wr. Neustadt in das Hotel Sopron. Infos bei Alfred **Amcha** unter der Rufnummer 0664/1607229.

7. IPA-Motorradausfahrt

Bei herrlichem Wetter fanden sich zahlreiche Motorradfreunde zur 7. IPA-Motorradausfahrt der VB Wr. Neustadt zusammen und genossen eine wunderschöne Ausfahrt auf ihren Bikes. Die von Wilhelm **Kernbeis** und VB-Obmann Alfred **Amcha** geplante und geleitete Tour führte über

Piesting, Herrnstern, Großau, Alland, nach Laaben, wo im Gasthaus zur Linde Halt gemacht wurde. Die Runde führte weiter über Hainfeld, Pernitz, nach Miesenbach, wo die Ausfahrt im Gasthaus Apfelbauer bei sehr gutem Essen und freundlicher Bedienung ihren Abschluss fand.

Editor: Otto Steindl

Salzkammergut: 11-tägige Flug- und Busreise in das Land von 1001 Nacht. Große **Marokko-Rundreise** zu den Königsstädten und zur Straße der Kasbahs. Kultur-, Erlebnis- und Genussreise vom 20. bis 30.04.2014.

ipa.salzkammergut.pesendorfer@traunseenet.at

Linz: Willi **Hofbauer** plant auch schon die nächste Radreise. Noch Restplätze!

Vom 21. bis 28. September geht es nach Trento mit Kastlei Reisen. Ab 20 Personen € 859,00. Max. Teilnehmerzahl 24 Personen.

0664 / 123 25 98

wilhelm.hofbauer@ipa.at

Steyr: Einladung zur Neuwahl des Vorstandes der IPA Steyr am 29. November 2013 um 19:30 Uhr mit anschließender Jahresabschlussfeier in der Beamtenkantine der JA Garsten.

Der Vorstand würde sich auf rege Teilnahme freuen.

Steyr: 35 Jahre IPA Ostschweiz – Motorradtreffen in Mels. Neun unerschrockene Biker der IPA Steyr machten sich im Juni auf den Weg in die Schweiz um am Int. Motorradtreffen in Mels/Ostschweiz, teilzunehmen. Bildbericht in voller Länge www.ipa-ooe.at

Tagesausflug voller Überraschungen

Linz: Am 1. Juni fand der traditionelle Tagesausflug der VB Linz statt. Das Programm konnte sich sehen lassen, aber es kam anders als wir dachten. Die Auffahrt vom Obersalzberg zum Kehlsteinhaus war wegen Schneefalls gesperrt. Reiseleiter Willi **Hofbauer** erfuhr das zum Glück noch einen Tag vorher. Als Ersatz fuhren wir zur "Käsewelt" nach Schleedorf, nächst dem Wallersee in Salzburg. Dann ging es weiter zum Königssee. In Bad Reichenhall erwartete uns der IPA Kollege aus dem Berchtesgadener Land, Toni **Hartenstein**. Er betreute und begleitete uns bis zum



St. Bartholomä – Bild: Karl Gassner

Abend. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Schiff nach St. Bartholomä. Wir hatten

Wasser von oben und von unten, Regen prasselte auf das Kabinendach. Wenn die

Niederschläge nicht mit einer Katastrophe (Hochwasser) geendet hätten, wäre es sogar romantisch gewesen. Trotz Starkregen war auch das berühmte Echo vom Königssee tatsächlich zu hören. Nach der Rückfahrt mit dem Schiff setzten wir die Fahrt nach Bad Reichenhall ins Bürgerbräu fort. Hier fand der Tag seinen Ausklang. Toni unterhielt uns mit launigen Episoden und guten Witzen. Er ist der geborene Entertainer. Man merkt es sofort, wir waren nicht die erste IPA-Gruppe, die er betreute. Toni macht das mehrmals im Jahr, er ist ein Profi.

Salzkammergut



Das größte historische Segelschiff aus Holz die „Göteborg“

“Leinen los!” war das Motto für die diesjährige Ausflugsfahrt in das nördlichste Bundesland Deutschlands, nach Schleswig-Holstein und im Speziellen zur „Kieler-Woche“. Besonders alle Segel- und Wassersportfans waren restlos begeistert, das größte Volksfest Nord-Europas mitzuerleben. Das Marine-Ehrenmal und das U-Bootmuseum in Laboe waren sehr beeindruckend. Der absolute Höhepunkt dieser Reise war, dass wir auf einem Begleitschiff die “Windjammerparade” in der Kieler-Förde erleben durften.

Bildbericht: Ernst Pesendorfer



Marine-Ehrenmal in Laboe



Beim IPA Stammtisch in Salzburg ist immer was los! Unsere IPA-Freunde aus dem benachbarten Bayern haben uns diesmal wieder besucht. Es wurden begehrte Sammlerstücke ausgetauscht und Pläne für das nächste Jahr geschmiedet.

Der Dezemberstammtisch beim Rechenwirt in Glasenbach bietet neben kulinarischen Genüssen den zweiten Teil des Videovortrages der einjährigen USA-Reise von Ernst und Bärbel Pauler aus Berchtesgaden. Mexico, tiefer Süden, Florida, Ostküste bis New York.

In diesem IPA-Panorama befindet sich der Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag 2014. Die Rückseite des Deckblattes (der Adresszettel) sollte daher nicht im Papierkorb landen, sondern den Weg zur Bank finden. Kontodaten auch auf www.salzburg.ipa.at

Interesse weckten unsere Kennzeichenhalter für österreichische Pkw-Kennzeichen. Nur IPA-Mitglieder können die begehrten Objekte über die Kontaktschaltfläche der Homepage www.salzburg.ipa.at ordern. MR-Kennzeichenhalter eventuell im nächsten Jahr!



Alfred Ergens
ein langjähriger Funktionär der IPA Landesgruppe Salzburg ist nicht mehr. Er verstarb im 75. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit. Mit seinem fröhlichen und lustigen Wesen wird er uns immer in Erinnerung bleiben!

100 Jahre Polizeipräsidium München Die IPA Landesgruppe Salzburg war dabei!

Vertreten war unsere LG am 29. Juni 2013 beim Tag der offenen Tür im Polizeipräsidium München durch den Obmann Kurt Walker, den LG-Sekretär Frau Friederike Frahamer und den EDV-Referenten Peter Oberweger. Geboten wurden Vorführungen durch die Motorrad- und Diensthundestaffel, der berit-

tenen Polizei, Vorträge in der Einsatzzentrale und Führungen im Polizeimuseum oder auch eine Fahrzeugschau von historischen und internationalen Polizeifahrzeugen. Leider war es unseren IPA-Vertretern nicht vergönnt, der Einladung entsprechend, mit einem Dienstfahrzeug der österreichischen Polizei

anzureisen und dieses ebenfalls zur Schau zu stellen. So behalf man sich eben mit dem IPA-Vereinsbus. Zu besichtigen waren aber immerhin Polizeidienstfahrzeuge aus Italien, Belgien, der Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg und natürlich Deutschland. Ein Hubschraubersimulator und ein umfangreiches Kinderprogramm für interessierte Nachwuchspolizisten rundeten die Veranstaltung ab.



Route 66 - oder Popp Edi - on Tour

Im Juni dieses Jahres begann der Traum des Harley Fahrers. Die Reise auf der legendären Route 66. Im Verlauf des Trips, führte ihn und seine Gefährten der Weg ab und zu mal von der Mother Road zu speziellen Highlights weg. Dies führte dazu, dass die Tachos an den Harleys am Ende mehr als 3500 Meilen (5600 km) zeigten. Ihr Ausgangspunkt war unüblicherweise das Ende der Mother Road, die Stadt Los Angeles. Zum Akklimatisieren

verbrachten sie einige Tage in LA und besuchten natürlich die Highlights von LA wie die Universal Filmstudios, Venice Beach, Walk of Fame, Beverly Hills und so einiges mehr. Nach vielen Kilometern und ein paar ruhigen Tagen bei Freunden am Fox Lake im Norden von Chicago ging es dann mit einem sehr traurigen Gesichtsausdruck wieder zurück in die Heimat. Den Reisebericht von Eduard Popp finden Sie auf WWW.SALZBURG.IPA.AT



Editor: Günter Pratter

Am 18.10.2013 findet beim IPA Stüberl in 8510 Rassach 25a das beliebte Kastanienbraten der IPA Deutschlandsberg statt. Mitglieder der IPA Deutschlandsberg und ihre Familienangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Vom 30.01.14 bis 02.02.14 findet das 49. Internationale IPA Treffen der IPA Bruck/Mur-Mürzzuschlag statt. Der traditionelle IPA Ball findet am 01.02.2014 im Veranstaltungszentrum in Krieglach statt. Näheres dazu auf www.ipa-bruck.at

IPA Schnapser sind am 22.11.2013 im GH Steinwandweber in Deutschlandsberg eingeladen, am großen Schnapsturnier der IPA Deutschlandsberg teilzunehmen. Anmeldungen sind direkt an den VBL Gerald **Reinprecht** zu richten.

Am 7.11.2013 finden in Oedt bei Feldbach die 25. IPA Landesmeisterschaften im Stocksport statt. Kann die Mannschaft IPA Fürstenfeld-Hartberg ihren Titel verteidigen? Organisator und VBL Manfred **Platzer** freut sich über rege Teilnahme zu dieser Jubiläumsveranstaltung.

Erich Bacher Hütte – die IPA Unterkunft in der Steiermark

Als soziale Einrichtung steht der IPA Bruck/Mur die „Erich Bacher Hütte“ auf dem in 1200 m Seehöhe gelegenen Seeberg in der Gemeinde Turnau zur Verfügung. Der damalige VBL Erich **Bacher** pachtete im Jahre 1967 von einem Landwirt den ebenerdigen Teil des ehemaligen Viehstalles auf der Seebergalm. In den darauffolgenden Jahren bis heute bemühten sich die tätig gewesenen Hüttenwarte mit den Mitgliedern der IPA Bruck in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden und unter Aufwand hoher finanzieller Mittel die Hütte zu einem komfortablen Ferienhaus um- und auszubauen. Seit über 4 Jahrzehnten wird die „urige“ Erich Bacher Hütte



Erich Bacher Hütte

nun von IPA Mitgliedern, deren Familien und Freunden das ganze Jahr über besucht und zu Erholungszwecken genutzt. Die Gäste kommen nicht nur aus der Umgebung und der Steiermark sondern auch aus anderen Bundesländern und dem benachbarten Ausland. Für Schisportler gibt es direkt neben der

Hütte 3 Schlepplifte. Weiters ist die Hütte Ausgangspunkt

für Tourenger und Wanderer, wie zum Beispiel auf die Göriacheralm, Turnauer-Hochanger (1.682 m) oder in das ausgedehnte Gebiet des Hochschwabmassives (Gipfel auf 2.277 m). Für Sportkletterer befindet sich, nur 15 Gehminuten entfernt, ein Klettergarten. Obwohl die Unterkunft sehr gut ausgelastet ist, freut sich Hüttenwart Willi **Schrempf** immer wieder auf neue IPA-Gäste. Mehr auf www.ipa-bruck.at



links: Hüttenwart Willi Schrempf, rechts LGO Mag Alois Kalcher

Dieter Mesaritsch – 50 Jahre Mitglied der IPA Sektion Österreich

Traditionell vor Urlaubsbeginn hat die IPA Leibnitz zum großen „IPA Grillfest“ nach Wolfsberg i. Schw. geladen. VBL Helmut **Kremser** konnte in seiner Ansprache neben vielen IPA Kollegen seiner VB auch den Schatzmeister der LG Stmk Robert **Neumann**, den Generalsekretär der IPA Slowenien Istvan **Lipnik** und den Präsidenten der IPA Stajerska Robert **Mesicek** begrüßen. An diesem Abend wurde nicht nur gefeiert und Erfahrungen ausgetauscht, sondern

es wurden auch Mitglieder der IPA Leibnitz geehrt, die mit der IPA Sektion Österreich seit 25, 40 und 50 Jahren verbunden sind. Für die 50-jährige IPA Mitgliedschaft wurde Dieter **Mesaritsch** ganz besonders geehrt. Nach der feierlichen Ehrung wurden die anwesenden Gäste kulinarisch verwöhnt. Dass diese Veranstaltung wieder bis weit nach Mitternacht dauerte, dafür sorgte IPA Förderer Franz **Warasdin** mit seinen Musikern.

Mehr auf www.ipa-stmk.at



v. l.: Helmut Kremser, Robert Neumann, Dieter Mesaritsch, Eduard Verboschek



v.l.: Helmut Kremser, Robert Mesicek, Robert Neumann, Istvan Lipnik, Eduard Verboschek



Am Hohen Frauentag (15.08.) ehrt das Land Tirol besonders verdiente Bürger aus Nord- und Südtirol. Diesmal waren auch zwei IPA Mitglieder dabei: Dr. Edelbert Kohler und Franz Königsecker. Beide haben zur Sicherheit im Land viel beigetragen. Wir gratulieren!

Innsbruck-Land: Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 06. November 2013 um 18.00 Uhr im Speisesaal des BZS Tirol in Absam/Wiesenhof mit Ehrung langjähriger Mitglieder. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Sei dabei! Hier triffst du alte Freunde und lernst neue kennen.

Anfang Juni wütete ein Hochwasser in Tirol, diesmal im Unterland. Es gab auch betroffene IPA Mitglieder. Die LG beschloss eine Soforthilfe in Form eines Darlehens, die Sektion legte das Doppelte drauf. Die Geschädigten konnten mit dem Wiederaufbau beginnen.

Das 8. Sommerfest der Tiroler Polizei ging Ende August im Congress Igls über die Bühne. Etwa 400 Gäste ließen sich kulinarisch verwöhnen und genossen bei gemütlichem Smalltalk angenehme Stunden. Ein gelungener Ausgleich in einer etwas stressig gewordenen Zeit.



vlnr. LPD Mag. Tomac, Striedinger, FBM Mikl-Leitner, LH Platter; Foto: LPD Tirol

Bernadette **Striedinger** von der VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel durfte sich über eine hohe Bundesauszeichnung freuen. Für eine tapfere Lebensrettung erhielt sie die Goldene Medaille am Roten Bande. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Thomas **Wurzer** hatte sie einen Mann vor dem herannahenden Zug vom Gleis gezerrt und ihm das Leben gerettet. Wir gratulieren herzlich!

Arena di Verona



Innsbruck-Land: Anfang August fuhren kulturbegleitete IPA Freunde mit einem Bus nach Verona. In Lazise nahmen sie Unterkunft. Da ging sich sogar noch ein Sprung in den Pool aus. Dank bester Beziehungen zur IPA Verona war alles optimal vorbereitet. Sogar der lang-

jährige IPA Freund Adelino **Faccincani** hatte sich eingefunden. Die Oper Nabucco war natürlich ein Augen- und Ohrenschmaus. Am nächsten Tag war sogar noch Zeit für eine kleine Bootsfahrt am Gardasee.

35 Jahre IPA Innsbruck-Land

Donnerstag 11. September 2014

bis 17:00: Anreise der Teilnehmer und Anmeldung beim Hotel Post
18:00: Begrüßung der Gäste mit Sektempfang beim Musikpavillon
18:45: Fahneneinmarsch der Delegationen mit der Polizeimusik Tirol zur Pfarrkirche Rinn
19:00: Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche mit Abt HR Mag. German Erd und dem IPA Chor Tirol zum Gedenken an Altbischof Reinhold Stecher und Pater Clemens Neurauder
20:00: Gemeinsames Abendessen im Gemeindesaal Rinn
20:30: Galakonzert der Polizeimusik Tirol
21:00: Weinverkostung in der Weinlaube der IPA Innsbruck Land
ab 22:00: Shuttledienst zu den Hotels

Freitag 12. September 2014

09:00: Abholung der Gäste in den Hotels und Fahrt nach Innsbruck
09:30: Stadtführung durch die Innsbrucker Altstadt
12:00: Empfang bei LH Günther Platter im Tiroler Landtag
14:00: Freizeit für Shopping in der Innsbrucker Innenstadt
16:30: Sektempfang der IPA Tirol am Innsbruck Domplatz
17:30: Fahrt mit den Bussen ins Schloss Ambras mit Führung im Park
18:30: Spanferkelgrillen mit gemütlicher Musik im Schlossrestaurant
21:00: Rücktransport zu den Hotels

Samstag 13. September 2014

09:00: Abholung der Gäste in den Hotels und Fahrt nach Hall
09:30: Empfang bei BGM Dr. Eva Maria Posch im Rathaus Hall i.T.
10:00: Aufteilung in 2 Gruppen und abwechselnd Besichtigung der
• „Alten Münze“ und des Münzturmes mit Münzprägung der Erinnerungsmünze 35 Jahre IPA Innsbruck Land
• Besichtigung der Altstadt mit Besuch des Bauernmarktes
12:00: Gemeinsames Mittagessen im Augustiner Bräu Hall i.T.
14:30: Fahrt zur Unterkunft, Nachmittag zur freien Verfügung – Besichtigung der Kristallwelten Wattens ist alternativ möglich
18:30: Gemeinsames Galabuffetmenü mit „Tiroler Schmankerln“ im Kultursaal der Gemeinde Rinn
19:30: „Tiroler Abend“ mit Franzl Posch und Volksmusikgruppen im Gemeindesaal Rinn; Tracht oder Uniform erwünscht
ab 22:00: Rücktransport mit den Shuttlebussen zu den Hotels

Sonntag 14. September 2014

10:00: Erntedankfest der Landjugend Rinn beim Musikpavillon
11:00: Frühschoppen mit der Musikkapelle Rinn
ab 12:00: Verabschiedung der Gäste
Alle wichtigen Details finden Sie auf <http://tirol.ipa.at>.
Anmeldeschluss ist der 30.06.2014.
Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Editor: Peter Magg

Mit der Landung des Polizeihubschraubers, Vorführung mit Diensthunden und Verleihung des „Kinderpolizeiausweises“ ging das Ferienprogramm „Kindersommer“ der Gemeinden Götzis/Mäder über die Bühne. Bereits zum 7. Mal unterstützten die Kollegen der Pollnsp Feldkirch diese Veranstaltung.

Am traditionellen Lindauer/D Kinderfest nahmen Petra **Moosbrugger** und Sebastian **Pfanner** als Repräsentanten der Vorarlberger Polizei teil. Sie waren in den Sicherungsdienst der Festumzüge eingebunden. Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen den Kollegen aus Bayern und Vorarlberg.

Vom 4.9. – 8.9.2013 stand die 65. Dornbirner Herbstmesse ganz im Zeichen des Themas „Sicherheit“. Die täglichen spektakulären Vorführungen der Cobra und der Hundestaffel des LPD Vorarlberg fanden bei den Besuchern sehr großen Anklang und wurde mit viel Applaus belohnt wurde.

Auch als Bischof der Diözese Feldkirch hat Dr. Benno **Elbs** heuer wieder die Polizei-Bergmesse auf dem Hochhäderich in Hittisau/Bregenzerwald zelebriert. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Polizeimusik Vorarlberg. Näheres im nächsten IPA-Panorama.

3 Tage IPA Hüttenwanderung



Den Gipfel erreicht

Bereits seit 10 Jahren werden die von Edi **Ortner** und Helmut **Pointner** gemeinsam erkundete Wandertouren organisiert und durchgeführt. Die Wanderungen sind als „3 Tage IPA Hüttenwanderung“ bekannt und werden gerne angenommen. Es gibt auch bereits einige Stammgäste, die auch aus unserem Nachbarland Deutschland kommen und es sich nicht nehmen lassen, jedes Jahr dabei zu sein. Dieses Jahr ging es in das Gebiet Arlberg-Verwall-Montafon. 22 Teilnehmer aus dem Ländle, aus Ravensburg und aus Lindau trafen sich bei herrlichem Wetter am 14. Juli in St. Anton a. A. und nahmen gleich die erste Etappe durch das Verwalltal zur Konstanzerhütte 1770 m in Angriff. Die Wandergruppe wurde vom Hüttenwirt Urban **Bolter** und seinem Team bestens betreut und so konnten die Teilnehmer den zweiten Tag gut ausgeruht und bei schönem

Wetter beginnen. Da zwei Wandervarianten zur Verfügung standen, teilte sich die Gruppe. Helmut führte seine Gruppe durch das Fasultal und auf dem Bruckmannweg über den Pattriolstock. Auf dem Wannenjöchle auf 2633 m hatte die Gruppe mit mehreren Schneefeldern zu kämpfen. Alles in allem war es eine schöne, aber doch etwas anstrengende Tagestour. Die zweite Gruppe mit Edi als Wanderführer wanderte durch das Schönverwalltal, da dieses Teilstück nicht so fordernd war, konnte die Gruppe die schöne Natur mit Hängen voller Alpenrosen in Ruhe betrachten und genießen. Bei der Heilbronner Hütte 2320 m trafen sich beide Gruppen wieder und konnten sich vom Hüttenwirt Fredy mit seinem Team verwöhnen lassen. Hubert **Müller**, immer bei den IPA Hüttenwanderungen dabei, holte seine Handorgel hervor und sorgte mit seinen

Musikstücken für eine tolle und gemütliche Hüttenstimmung. Am dritten Tag ging es von der Heilbronner Hütte hinunter zur Verbellalpe und auf der gegenüberliegenden Talseite wieder hinauf zur Versalspitze 2462 m. Anschließend ging es am Versalhaus vorbei zur Gibbualpe. Nach einer kurzen Rast ging es nach Überwindung

von 800 Hm hinunter nach Gaschurn. Dieses letzte Teilstück war doch etwas anstrengend und die Teilnehmer kamen müde aber ohne Verletzung gut an. Alle Teilnehmer waren sich einig, es waren wieder drei schöne Tage in den Bergen und freuen sich bereits auf die nächste „3 Tage IPA Hüttenwanderung“ 2014.



Wanderführer Edi Ortner inmitten der Bergwelt



Wanderführer Helmut Pointner mit Gattin



Edi Ortner übergibt IPA-Wimpel an Hüttenwirt Urban Bolter (re.)



IPA-Souvenirs: Die LG Wien hat einige Gegenstände für die persönliche Verwendung der Mitglieder aufgelegt. Diese können von allen Mitgliedern während der Öffnungszeiten Donnerstag abends persönlich abgeholt werden. Diese sind nicht ident mit den Artikeln des IPA Verlags Feldkirchen.

YPD wieder eine neue Abkürzung. YPD steht für die Schlagworte Young, Powerful und Dynamic! Studierenden und Schülern werden unter diesem Aktionsbegriff Praktikumsplätze für den optimalen Berufseinstieg bei großen Firmen und Ministerien angeboten. Die Polizei hat sich daran beteiligt.

Kommandierung – ein geflügeltes Wort bei der LPD Wien, welches beinahe 365-mal im Jahr schlagend wird. Beim Fußballspiel u. den erforderlichen Sicherungsmaßnahmen am 28.8. wurde dieses Wort wieder ausgereizt. Mehr als 1000 EB bewiesen dabei wieder ihr Engagement für ein sicheres Wien.

Lebensrettung durch Exekutivbedienstete der Wiener Polizei u. IPA Mitglieder. Heuer wurden schon mehr Wiederbelebungen mit den in Dienstkraftfahrzeugen mitgeführten DEFIS durchgeführt, als hier in der Spalte abgebildet werden könnten. Die LG Wien gratuliert den EB zu diesen Leistungen.

Ferienspiel

Die LG Wien beteiligte sich in Zusammenarbeit mit der Landespolizeidirektion am Ferienspiel 2013. Das bewährte IPA Zelt Team brachte dabei wieder Unmengen von den sehr beliebten IPA Broschüren und Malbüchern sowie natürlich auch unsere

IPA Jojos und IPA Luftballons unter die Leute. Den Kindern wurde dabei spielerisch ein kleiner Einblick in den umfangreichen Polizeiberuf gezeigt. So nebenbei wurden dabei Kinderpolizisten ausgebildet und mit Kinderpolizeiausweisen ausgestattet.



Magnet für Kinder – die Polizeihubschrauber



Zeltmannschaft Franz, Willy, Hans, Brigitte, Monika, Kurt



Sommerarbeit im Clublokal

Bundespolizei



Fahnen der Polizei in Österreich

Am 02.09.2013 feierte die Bundespolizei den Tag der Polizei im Bildungszentrum Wien, in der Marokkaner Kaserne mit einer Fahnenparade. Alle 9 Bundesländer, die Eko Cobra/ESD sowie das BM.I präsentierten bei prächtigstem Wetter ihre Fahnen. Ministerin **Miki-**

Leitner fand lobende Worte, Generaldirektor **Kogler** reflektierte die letzten Jahre und fand die Leistungen der Polizisten ausgezeichnet. Seitens der LPD Wien präsentierte sich die ASE DHE und LVA, vom BMI die Flugpolizei, der Alpdienst und die Eko Cobra DSE.

Renovierung im Club

Es ist beinahe unglaublich, das Wasser von unten hat uns heuer verschont. Aber man soll es nicht glauben, manchmal kann es von oben kommen. Wiener Wohnen als Vermieter hat sich beteiligt und hat die Außenfassade in Ordnung gebracht. Mit einem professionellen Luftentfeuchter konnte der erste Clubabend sichergestellt werden.



Erster Clubabend nach dem Urlaub

IPA Mitglieder treffen sich donnerstags von 17.00 – 21.00 Uhr im Clublokal 16., Redtenbachergasse 22-32/8/16 oder auf wien.ipa.at Telefon 050 472.